

[
Hallo liebe Forumsteilnehmer, ich bin neu hier und möchte als neuer User über meine langjährigen Erfahrungen berichten.

Zu mir: männlich, ich gehe auf die Ende 30 zu und habe das Problem seit fast 20! Jahren (dünn werdendes Haar, Geheimratsecken, schleichender HA, keine richtige Frisur und ich habe im Laufe der Jahre einen Haufen Geld für Mittelchen, Haare aus der Dose, Chemie, etc. ausgegeben. Damit soll jetzt aber Schluss sein.

Zu DM-Zeiten habe ich in der Nähe von einer in Süddeutschland gelegenen Stadt eine Haartransplantation machen lassen. Das waren nur ein paar Grafts und das für über 8000 DM (!). Damals wurde mir ein kleiner Streifen hinten aus dem Nacken geschnitten (FUT-Technik). Das war vor über 11 Jahren und irgendwie sah das alles nicht mehr schön aus. Die wollten nur verdienen und ich sollte in einigen Jahren wiederkommen und eine weitere Operation durchführen, weil sie mir sagten, dass man nur eine begrenzte Anzahl transplantieren könnte. Nun ja....

So, nun habe ich mich Anfang Januar durchgegooglet und bin auf einen Anbieter gestoßen, die Haartransplantationen (HT) in der Türkei anbietet und das für wenig Geld. In der Türkei wird bei der HT die FUE-Technik angewandt. Da werden hinten aus dem Haarkranz die guten Haarwurzeln einzeln entnommen und es wird nichts mehr rausgeschnitten. (Anmerkung: auf youtube gibt es viele FUE HT - Videos aus der Türkei). Natürlich gibt es unzählige Anbieter in der Türkei und man muss prüfen. Ich habe aber nicht lange gezögert und habe Kontakt mit diesem Anbieter in Deutschland via Email Kontakt aufgenommen. Es ging alles ganz schnell. Ich habe meinen Wunsch geäußert, ich habe dann Bilder von meinem Kopf - alle Seiten - per Email zugeschickt und der behandelnde Arzt in Istanbul hat dann den Behandlungsbedarf ermittelt und grünes Licht gegeben. Termin gemacht für April 2011 und fertig.

So, nun bin ich vor einigen Tagen in die Türkei gereist. Ich wurde vom Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. Am nächsten Tag kam meine deutsche Dolmetscherin (Anmerkung: so eine liebe und warmherzige Person behalte ich in guter Erinnerung) und hat mich im Beisein der Schwester und des behandelnden Arztes beim Vorgespräch unterstützt. Da ich feines Haar habe und die Kopfhaut im oberen Bereich bis hinten durchschimmerte, wurde vereinbart, das 3500 Grafts (1 Graft kann bis zu drei Haare produzieren) verpflanzt werden sollten um wieder richtig Fülle und Volumen zu bekommen. Vor der OP wurde mir Blut entnommen.

Danach ging es gleich in die Behandlungsräume, ich bekam einen OP-Kittel an und mir wurden alle Haare mit der Schermaschine abgeschnitten. Das war beim ersten Blick in den Spiegel natürlich ein Schock, aber das musste sein, damit die Ärzte optimal arbeiten können. Ich habe mich sozusagen vollkommen in mein Schicksal begeben (lol). Dann mußte ich mich auf den Bauch legen und die ersten Spritzen wurden in den Haarkranz gesetzt (dieses war aber nicht

so schön, es tat schon etwas weh, aber Betäubung muss nun einmal sein und ein Indianer kennt keinen Schmerz. Um mich und meinen Kopf haben sich drei junge und sehr freundliche türkische Männer gekümmert. Sie haben nach Einsetzen der Betäubung angefangen die einzelnen Grafts zu entnehmen (Spendevolumen bis zu 70000 !) Das dauerte einige Stunden. Die Grafts wurden vorbereitet. Zwischen den einzelnen Schritten wurden regelmäßig kleine Pausen eingelegt.

Dann kam der nächste Schritt. Jetzt bekam ich eine neue und natürlich verlaufene Haarlinie eingezeichnet. Ich habe es den Männern überlassen dies zu bestimmen und das Resultat hat mir gefallen. Danach mußte ich mich wieder auf den Behandlungsstuhl auf den Rücken legen. Jetzt wurden noch einmal die Betäubungsspritzen gesetzt, was wieder etwas unangenehm aber nötig war. Jetzt wurden die vielen einzelnen Kanäle in die Schädeldecke geritzt, wo die Grafts zum Schluss reinkamen. Bei mir wurden 3200 Grafts entnommen, zum Schluss hatten sie noch 300 davon über. Diese haben sie mir in den Tonsurbereich und anderen Stellen verteilt. Nach fast 7 Stunden nach Abzug der Pausen war die OP vorbei und als ich danach in den Spiegel blickte, waren überall wo vorher kahle Stellen zu sehen waren, aufeinmal kleine Haare (!!!) und so bekam ich mit der neuen Haarlinie und wie es zukünftig aussehen wird, wieder mehr Freude am Leben.

Die liebe Dolmetscherin war immer an meiner Seite während der OP.

Der Kopf wurde zum Schluss im Nackenbereich verbunden, weil sich über Nacht das "OP-Wasser-Blut-Gemisch" aus dem Hinterkopf in den Verband und auf das Kopfkissen verteilte. Die Nacht verbrachte ich in der Klinik und konnte kaum schlafen, wegen Betäubung und Druck. Ich bekam Schmerzmittel und Antibiotika.

Am nächsten Morgen kam der leitende Arzt, die Schwester und die Dolmetscherin zur Visite und Begutachtung. Der Verband wurde abgenommen und es wurde eine braune antibiotische Heilungssalbe auf die Entnahmestellen aufgetragen, die 4 Tage drauf bleiben muss. Der Arzt war über das Ergebnis seiner behandelnden Mitarbeiter mehr als zufrieden und hat die OP als "perfekt" bezeichnet. Eine weitere OP ist demnach nicht nötig. Danach erklärte mir die Dolmetscherin, wie ich meinen Kopf in den nächsten Tagen behandeln müßte. Es gab eine Lotion und ein Shampoo (ph-neutral) mit dazu. Die Lotion darf ich erst am 4. Tag ganz vorsichtig mit zwei Fingern auf die Implantate tupfen und im Nackenbereich (Entnahmestelle) einreiben. Danach eine halbe Stunde einwirken lassen und danach mit einer Wassersprühpistole die Kopfhaut anfeuchten und das Shampoo in der Hand kurz aufschäumen und mit zwei Fingern vorsichtig auftupfen. Danach über Kopf mit lauwarmen Wasser über Kopf vorsichtig nur auf dem Hinterkopf abbrausen. Das Wasser soll von alleine über den Kopf laufen. Die Grafts sollen nicht berührt werden. Die werden von Tag zu Tag fester mit der Kopfhaut verbunden sein (ein zartes Pflänzchen halt). Nach so einer OP sollte man einige Wochen Urlaub einplanen zur Erholung und zum Heilungsprozess.

Nach ca. 3 Wochen sollen die eingepflanzten Haare wieder ausfallen, weil schon das neue Haar produziert wird, erst feiner, dann im Laufe der nächsten Monate dicker. Nach einem Jahr soll die OP seine volle Entfaltung zeigen und der Vorteil ist, man hat wieder dort Haare, wo sie am schönsten sind und keine Narben.

Zum Schluss habe ich meine Rechnung bekommen. Ich habe "nur" 2350 Euro bezahlt für 3200

Grafts und einen vollen Kopf!!! Diese Summe hätte ich für Mittelchen sonst für drei Jahre ausgegeben.

In einigen Wochen werde ich Minoxidil 5% verwenden, damit die Haare dicker werden und natürlich weiterhin meine Ernährung optimieren und mich nicht mehr so stressen lassen. Zu dem trinke ich jeden Tag mein Kieselsäure-Gel aus dem Reformhaus.

Am 4. Tag erfolgte der Rückflug aus Istanbul. Am Flughafen wurde ich von einem Inder auf meine OP angesprochen. Er erzählte, er habe sich in Deutschland Haare umpflanzen lassen mit der FUT-Technik (also rausschneiden eines Streifens). Nun hatte der Mann ein paar spärliche Haare auf seinem sehr lichten Haupt und dafür wurde ihm in Deutschland 5000 € abgeknöpft. Ich habe ihm von meinen jüngsten Erfahrungen berichtet und ihm die Adresse des Anbieters gegeben.

Die in der Türkei (andere Patienten) erzählten mir zudem, dass die Ärzte in Deutschland nicht so lange operieren würden und den Kunden stattdessen, zwei, drei OPs' aufschwätzen, um Geld zu kassieren. Das war in der Türkei anders (ich habe es ja selbst erlebt, was wirkliche Dienstleistung ist). Diese netten Menschen dort sind Ästheten und haben einen hohen Anspruch an ihre Arbeit und an der Kundenzufriedenheit.

Nicht umsonst habe ich eine 25-jährige Garantie auf die Implantate erhalten! Wo gibt es sowas schon in Deutschland?

Ich habe in der Klinik positive Erfahrungen gesammelt, neben HT, werden auch unzählige Schönheits-OPs für wenig Geld angeboten. Sogar auf Zahnbehandlungen bekommt man eine 10jährige Garantie.

Fazit: Ich bin heilfroh, mich für eine OP in Istanbul entschieden zu haben und werde euch regelmäßig Bericht erstatten, wie meine Haare sich so im Laufe der nächsten Monate entwickeln und wie meine Umwelt es aufnimmt. Ich werde mich auch nicht mehr verstecken, sondern wenn ich gefragt werde, offen dazu stehen und auch fleißig Werbung für diese tollen Behandlungsmöglichkeiten in der Türkei machen.

Zudem werde ich zu einzelnen Themen hier im Forum meinen Beitrag leisten. Wer etwas wissen will, kann mich kontaktieren.

Liebe Grüße vom "neuen" selbstbewußteren Roman!

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland
Posted by [sendermann](#) on Thu, 14 Apr 2011 08:46:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

spannende geschichte
welcher nw status warst du denn vor der op und wie sieht es jetzt aus?
dann würde man natürlich noch gerne wissen in welcher klinik du warst

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland
Posted by [RomanSH](#) on Thu, 14 Apr 2011 09:06:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also vom Status schon fortgeschrittener (in Grad oder Prozent kann ich Dir das nicht genau sagen. Aber bei 3200 Grafts (siehe auf youtube unter FUE Technik 3200) dir einige Videos an. Dann hast Du ein genaueres Bild.

Meine OP wurde in der Alman Hastanesi Camlica (Universal Hospitals Group) in Istanbul (asiatische Seite) durchgeführt.

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland
Posted by [eragon](#) on Thu, 14 Apr 2011 10:18:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

De vorherigen Status wirst du doch bestimmen können, siehe hier:

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland
Posted by [RomanSH](#) on Thu, 14 Apr 2011 10:21:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir war es Typ IV.

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland
Posted by [sendermann](#) on Thu, 14 Apr 2011 10:38:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und jetzt bist du?

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland
Posted by [RomanSH](#) on Thu, 14 Apr 2011 12:32:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch bin ich es nicht, ich soll/werde nach 1 Jahr eher Typ 2 entsprechen. Aber das kann ich Dir genauer im April 2012 beantworten. Das gute ist, ich habe noch ausreichend Spenderhaare im Nackenbereich für evt. Korrekturen und weiteren Haarverdichtungen.

Mein Ziel ist es, besser auszusehen und das wird auch gut werden. Hätte nicht gedacht, dass ich mit einem rasierten Schädel noch besser aussehe als zuvor, zwar ungewohnt, aber mal sehen, was noch alles so kommt. Wie gesagt, ich werde euch stets berichten.

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland
Posted by [Desmond](#) on Thu, 14 Apr 2011 14:45:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RomanSH schrieb am Thu, 14 April 2011 08:26Nach fast 7 Stunden nach Abzug der Pausen war die OP vorbei..... Wer etwas wissen will, kann mich kontaktieren.

3500 grafts in 7h??? Fang schon mal an Geld zu sparen für deine repair HT. Wenn deine story überhaupt wahr ist, riecht mir zu sehr nach fake.

Meine HT ging übrigens über 3,5 Tage und ich habe nur 2000 grafts transplantiert bekommen.

Die HT Kliniken in Istanbul sind fast alles nur Müll, dazu gibts auch jede Menge Berichte im HT Forum.

edit: Wo sind überhaupt die Bilder von der HT? Erzählen kann man viel wenn der Tag lang ist, lass Bilder rüberwachsen!

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland
Posted by [RomanSH](#) on Thu, 14 Apr 2011 15:06:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Selbstverständlich ist sie wahr und wenn Du genauer gelesen hättest, es waren 3200 entnommen worden. Die hatten bereits mit 2900 die entsprechenden Stellen erreicht und hatten mit den restlichen 300 noch zusätzliche Pflanzkanäle geschaffen und der Tonsurbereich wurde ebenfalls verdichtet.

Ich bin zuversichtlich. Schließlich hat diese Klinik auch diverse Zertifikate (u. a. Tüv Rheinland) für diese Art der Operationen. Also kann es nicht so schlecht sein, wie Du darstellst.

Aber Du hast etwas mit vielen deutschen Betroffenen gemeinsam, es wird alles negativ bewertet und alles schlecht gemacht.

Ob die OP im Endeffekt den gewünschten Erfolg bringen wird, werde ich, wie bereits im Bericht beschrieben, dann feststellen können und dann kann ich einen Abschlussbericht liefern.

Meine OP ist erst wenige Tage her und jetzt warte ich halt ein Mal ab. Ich bin da ganz gelassen und bereue nichts.

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland
Posted by [Desmond](#) on Thu, 14 Apr 2011 15:19:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lol @ TÜV Rheinland

Tut mir echt leid für dich und ich hole dich ungern auf den Boden der Tatsachen zurück aber du wurdest mit einem Micromotor behandelt und dein Ergebnis wird meiner Meinung nach auch nicht gut werden. Ergebnisse aus Türkei mit Mikromotor sind nämlich immer schlecht, sogar sehr schlecht, aber das ist nicht alles. Die Donorreserven werden meist auch noch damit vernichtet, sodass kein Spielraum mehr für eine repair HT bleibt.

Wie gesagt tut es mir leid für dich, hättest vor der HT besser recherchieren müssen.

Und zeig uns Bilder von der HT sonst brauchen wir hier garnicht weiter diskutieren!!!

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [hairline](#) on Thu, 14 Apr 2011 16:01:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann deinen Link auf Youtube leider nicht finden....

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [RomanSH](#) on Thu, 14 Apr 2011 18:57:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier sind einige Musterlinks. Aber es sind nicht die Anbieter, wo ich es habe machen lassen. Die Resultate können sich doch sehen lassen:

<http://www.youtube.com/watch?v=9k2If7S9RTE>

<http://www.youtube.com/watch?v=3Z9yI6oIBpo>

<http://www.youtube.com/watch?v=NoyfXnUduYA&feature=related>

http://www.youtube.com/watch?v=oEQwiw7Tb_o&NR=1

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [hairline](#) on Thu, 14 Apr 2011 20:57:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DEINE ht wäre umso interessanter für uns

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [RomanSH](#) on Fri, 15 Apr 2011 05:25:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In dem Alter habe ich nur freiverkäufliche Produkte aus Asien nehmen können. Natürlich war das alles ein Griff ins Klo. Als ich 20 war habe ich dann Prop...Finas 1mg verschrieben bekommen. Der HA wurde gestoppt, aber alle Nase lang zum Arzt und dazu das ganze Geld war schon hart. Nach dem ich es mit 23 absetzte, wurden die Geheimratsecken wieder sichtbar. Ich hätte damals auf Haarspray, Gele, Waxe verzichten sollen. Die verstopfen die Trichter des Haarbodens, genau wie Haare aus der Dose, wenn sie fixiert werden. Also alles kontraproduktiv. Deshalb habe ich mich nach 11 Jahren zu einer 2. HT (FUE) entschieden.

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [Ruul](#) on Fri, 15 Apr 2011 06:48:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also scheint wirklich Micromotor gewesen zu sein. Das tut mir leid das sagen zu müssen, aber der Micromotor macht mindestens 50% leerlauf, sprich du hast mindestens 50% der entfernten Grafts wahrscheinlich verloren (wenn nicht mehr), da die automatisierte Methode diese bei der Entnahme meisten kaputt macht und die dann nicht anwachsen.

und 2300€ für 3000grafts ist nicht nur billig sondern so billig, dass es nur Micromotor gewesen sein kann. Schau mal ins Haartransplantationsforum oben in den Links, da findest ein paar Horrorstorys zum Micromotor.

Wie hiess dein Arzt?

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [Casy](#) on Mon, 29 Aug 2011 09:29:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo RomanSH,
wollte doch gerne mal hören, wie sich dein Haarstatus inzwischen entwickelt hat. War selber gerade in der Türkei vor 14 Tagen wegen einer HT und bin gespannt, wie und wann der Haarwuchs einsetzt. Bist du mit dem Verlauf bei Dir zufrieden?

Gruß Casy

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [hayemaker](#) on Wed, 19 Oct 2011 14:55:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe mich auch für eine haartransplatation entschieden nur leider kann ich mich zwischen 3 kliniken nicht entscheiden, 1. este hair, 2. beautytravel24 oder beautytravel esthetik, sie arbeiten

alle mit diesem mikromotor kann mir einer bitte helfen?

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [malle](#) on Wed, 19 Oct 2011 15:28:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute, bitte schaut ins HT-Forum, da gibt es alles an Infos was Ihr braucht:

<http://www.alopezie.de/foren/transplant>

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sun, 08 Jan 2012 17:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine gute HT kostet um die 2000 euro?

ist das richtig?

welche sind denn gute Kliniken in der Türkei und in Deutschland?

LG

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [naja](#) on Sun, 08 Jan 2012 19:54:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dr. Muttalip Keser aus Ankara ist ziemlich populär für seine Dichte&Wachstumsrate der HF, er macht auch nur manuelle Entnahme! Pro Graft 3,5€ also falls du einiges brauchst, kannst du die 2000€ x2 x3 rechnen.

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sun, 08 Jan 2012 20:04:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß das ich wenn nur die methode wählen würde die einzelne haare von verschiedenen stellen entnimmt und somit kleine punktnarben zurückbleiben am hinterkopf verteilt.

aber ihr wisst nicht zufällig ob es schon die möglichkeit gibt ein einziges terminalhaar zu entnehmen und das zu clonen.

so das man praktisch nur das eine einzige haar rausgenommen kriegt und das wars. und von diesem haar clont man dann 2000 stück oder so.

bestimmt zukunftsmusik. ?????

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [naja](#) on Sun, 08 Jan 2012 20:20:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Sun, 08 January 2012 21:04

bestimmt zukunftsmusik. ?????

jain, TU Berlin hat es ja schon geschafft Haarfolikel zu Klonen und diese auch künstlich versorgt (sprich der HF lebt ohne in einer menschlichen oder Tierhaut reingepflanzt zu werden) machbar ist es schon... aber noch nicht public und wenn es mal public ist, wird es am anfang richtig teuer sein (labor/klon kosten + HT).

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sun, 08 Jan 2012 20:22:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wann wird es public?

termin? Datum?

geld spielt keine rolle melde dann privatinsolvenz an

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [naja](#) on Sun, 08 Jan 2012 20:27:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.youtube.com/watch?v=ULf2C1GAfjk>

Subject: Aw: Haartransplantation Türkei vs. Deutschland

Posted by [fantasticHair](#) on Fri, 20 Jan 2012 17:53:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss euch leider enttäuschen, über das Thema wurde gerade im Plenarsaal an der TU Berlin diskutiert und eine Produktreihe ist erst in 8 bis 12 Jahren zu erwarten.
